

[3723.] Gefälliger Beachtung empfohlen!

Verhindert die diesjährige Messe persönlich zu besuchen, habe ich meinen Commissionair, Herrn Ign. Jackowitz in Leipzig, in den Stand gesetzt, ohne allen Uebertrag für mich zu zahlen, und wird derselbe mir bestimmte Zahlungen quittirend in Empfang nehmen.

Frankfurt a./M., D.-M. 1848.

Joseph Baer.

Anmerk.: Aus Versehen der hiesigen Fremdenliste wurde Herr J. Baer auch im Börsenblatte als hier anwesend bezeichnet, was hiermit widerrufen wird.

D. Redaction.

[3724.] Die wohl noch nie in solchem Umfange wie jetzt dagewesene allgemeine Geldnoth hat auch für uns die traurige Folge gehabt, daß uns nur ungefähr der dritte Theil unserer Außenstände eingegangen ist.

Größere Summen, auch nur für kurze Zeit anzuleihen, ist aber jetzt auf hiesigem Plage, selbst wenn man zu den größten Opfern entschlossen ist, rein unmöglich.

Wir sehen uns deshalb genöthigt, die Nachsicht der Herren Verleger, welche von uns in dieser Ostermesse Saldis zu empfangen haben, in Anspruch nehmen zu müssen und ersuchen dieselben hiermit freundlichst um Gewährung einer längeren Zahlungsfrist. Was wir jetzt zahlen können, werden wir dieser Tage durch unsern Commissionair, Herrn F. A. Brockhaus, zahlen lassen.

Wollten Sie aber in Folge dessen die Rechnung unterbrechen und ferner nur gegen baar an uns expediren, so würde uns durch eine solche Maafregel die vollständige Erfüllung unserer Verbindlichkeiten gegen Sie natürlich bedeutend erschwert, wo nicht unmöglich gemacht werden. Wir bitten deshalb nochmals recht sehr um Geduld und um Erhaltung Ihres schätzbaren Vertrauens, dessen werth zu bleiben wir eifrigst bemüht sein werden.

Frankfurt a./D., S. D.-M. 1848.

Hochachtungsvoll

Horwitz'sche Buchhandlung.

(Schwarzenberger & Zimmermann.)

[3725.] Um jedem Anlaß zu Klagen bei meinen verehrten Herren Collegen zuvorzukommen, habe ich heute meinem Herrn Commissionair aufgetragen, bis zur gänzlichen Deckung meiner Zahlungsliste, auf mich abzugeben. Gern trage ich die Cours-Differenz!

Wer mir schuldet, möge aber auch so billig sein und rasch zahlen.

Wien, d. 18./5. 1848.

J. B. Wallishäuser.

[3726.] Die den Herren Verlegern von uns zukommenden Saldis wird Herr A. Frobergger im Laufe dieser Messe zahlen.

Keyser'sche Buchhandlung in Erfurt.

Diese Anzeige bestätigt

A. Frobergger.

[3727.] Denjenigen Handlungen, welche mir bis zum 15. Juni den vorjährigen Saldo nicht zahlen, sehe ich mich genöthigt, die Fortsetzung der Grenzboten einzuhalten. Daß man das II. Semester genannter Zeitschrift als Michaelismesszahlung betrachte, gestatte ich sehr gern.

Leipzig, d. 28. Mai 1848.

F. L. Herbig.

[3728.] Wohl zu beachten!

Wir haben heute das große Magazin No. 421 Broadway bezogen, und ersuchen unsere Geschäftsfreunde, sich dies zu bemerken, behufs richtiger Angabe unserer Firma auf Verlags-Werken und bei Inseraten.

Durch die schöne Lage unserer neuen Geschäftslokale und zwei große Schaufenster, sind wir in den Stand gesetzt, die reichen Schätze deutscher Literatur und Kunst, dem Publicum zweckmäßig aufgestellt, vor die Augen zu führen. — Tausende von Geschäftsleuten und Tausende promenirender Ladies und Gentlemen bewegen sich fortwährend in diesem Theile Broadway's, und daher sollten besonders Verleger von Kunstwerken nicht versäumen, uns Exemplare ihrer Neuigkeiten einzuschicken, und werden gewiß mit den Resultaten zufrieden sein. Alle Preise sind netto und möglichst billig auszuwerfen, damit die Gegenstände durch den Zoll nicht zu sehr vertheuert werden.

New-York, den 13. December 1847.

Helmich & Co.

No. 421 Broadway.

[3729.] Platten-Verkauf.

Eine Partie noch sehr wenig benutzter Kupfer- und Stahlplatten ist billig zu verkaufen und das Verzeichniß derselben durch G. Wagner, Erdmannstraße Nr. 4, in Leipzig zu erhalten.

[3730.] Roman-Gesuch.

Es werden gute Romane (auch solche, die früher in Oesterreich verboten waren) zu billigen Preisen zu kaufen gesucht und Offerten erbeten durch G. Wagner, Erdmannstraße Nr. 4, in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Table with 3 columns: Bekanntm. des Börsenvorstandes., Neuigk. des deutschen Buchs., Neuigk. des deutschen Musikalienh. Lists various names and numbers.

Leipziger Börse am 31. Mai 1848.

Table with 4 columns: Course im 14 Thaler-Fuss., Angebots., Gesucht., and various market entries like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., etc.

Table with 4 columns: Course im 14 Thaler-Fuss., Angebots., Gesucht., and various market entries like Augustd'or à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G., Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem, etc.

Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.

Table with 4 columns: Name of security, Course, Angebots., Gesucht. Lists items like Königl. Sächs. Staats-Papiere, 14 fl. Fuss kleinere, etc.

